**Briefvorlage**

**Variante 1 – Für Politiker & Verwaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Eröffnung der Ausstellung *«Wirklich?! – Fake, Fakt oder Meinung?»* im Verkehrshaus Luzern, bei der Bundesrat Albert Rösti über Desinformation, Medienkompetenz und Demokratie sprach, habe ich mir erlaubt, Fragen zur Klärung zu stellen.

Da Sie als gewählte Volksvertreter über die Grundrechte und die Informationsfreiheit in unserem Land wachen, interessiert mich insbesondere, wie Sie persönlich den Begriff «Misinformation» definieren und wo Sie die Grenzen zwischen freier Meinung, Irrtum und Zensur ziehen. Besten Dank für Ihr Engagement im öffentlichen Diskurs.

Ich sende Ihnen lediglich drei Fragen (ich hätte noch mehr), damit Sie genug Zeit behalten, sich weiterhin der Wahrheitssuche zu widmen und vielleicht einmal in die Bundesverfassung zu schauen.

[Fragen einfügen]

Mit freundlichen Grüssen  
[Name, Wohnort]

**Variante 2 – Für Medienschaffende:**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Eröffnung der Ausstellung *«Wirklich?! – Fake, Fakt oder Meinung?»* im Verkehrshaus Luzern, bei der Bundesrat Albert Rösti über Desinformation, Medienkompetenz und Demokratie sprach, habe ich mir erlaubt, Fragen zur Klärung zu stellen.

Da Sie als Medienschaffende massgeblich zur öffentlichen Meinungsbildung beitragen, interessiert mich insbesondere, wie Sie persönlich den Begriff «Misinformation» definieren und wo Sie die Grenzen zwischen journalistischer Verantwortung, Irrtum und Zensur ziehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Arbeit in der öffentlichen Meinungsbildung und sende Ihnen lediglich drei Fragen (ich hätte noch mehr), damit Sie genug Zeit behalten, sich weiterhin der Wahrheitssuche zu widmen und vielleicht einmal in die Bundesverfassung zu schauen.

[Fragen einfügen]

Mit freundlichen Grüssen  
[Name, Wohnort]

**Fragen an die Wahrheitsverwalter**

Wie soll das «Vermeiden von Misinformation» in der Praxis umgesetzt werden? Durch algorithmische Vorzensur, nachträgliche Löschung oder Gesinnungskontrolle?

Bitte nennen Sie die verfassungsrechtliche Grundlage (Art. 17 BV: Zensur ist verboten).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Begriff Misinformation ist kein Rechtsbegriff, sondern ein politischer Kampfbegriff. Wie wollen Sie ein Gesetz oder eine Massnahme auf einen unbestimmten Begriff stützen, ohne den Grundsatz der Rechtssicherheit zu verletzen (Art. 5 Abs. 1 BV)?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wer bestimmt in der Schweiz verbindlich, was «wahr» ist? Gibt es eine amtliche Instanz, die Wahrheiten zertifiziert oder genügt der Bundesratsbeschluss?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wenn Meinungsfreiheit (Art. 16 BV) das Recht umfasst, unpopuläre oder falsche Meinungen zu äussern, wie kann dann das Vermeiden von «Misinformation» verfassungskonform sein?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie kann ein Schweizer im Vorfeld sicherstellen, dass seine Meinung keine «Misinformation» ist, wenn die Definition davon nachträglich geändert wird? Ist rückwirkende Schuld Teil der neuen Informationsethik?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wird es künftig eine offizielle «Encyclopaedia Helvetica» geben, die festlegt, was in der Schweiz als korrekt zu gelten hat, also zum Beispiel, dass es 42 Geschlechter, aber nur eine Wahrheit gibt? Und wer führt dann die Redaktion? Der Bundesrat, die Verwaltung, die SRG, die WHO oder Google?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Gilt der Wilhelm-Tell-Mythos, der historisch nie belegt wurde, als kulturelle Erzählung oder als Misinformation? Falls Letzteres: Wird das Denkmal in Altdorf entfernt?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie stellen Sie sicher, dass staatlich finanzierte «Faktenchecker» oder mediennahe Projekte zur «Desinformationsbekämpfung» nicht gegen das Gebot der Staatsunabhängigkeit der Medien (Art. 93 BV) verstossen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wird der Begriff Misinformation künftig in der Schweizer Gesetzgebung verwendet werden und falls ja, mit welcher juristischen Definition und welchem Rechtsmittel für Betroffene?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wenn die Bundesverwaltung im Namen der Demokratie Kommunikation steuert, Narrative definiert und unliebsame Stimmen unterdrückt, ist das noch Aufklärung oder bereits staatlich koordinierte Propaganda? Und wer kontrolliert den Kontrolleur?